

## Kurzbericht „Jugend forscht“ –Landesentscheid Rheinland Pfalz

Unter dem Motto „Bring frischen Wind in die Wissenschaft“ fand der 46. Landeswettbewerb „Jugend forscht“ Rheinland -Pfalz vom 5.-7. April bei der BASF in Ludwigshafen statt.

53 Jungforscherinnen und -Forscher stellten die Ergebnisse ihrer 40 Projekte vor. Es war beeindruckend, mit wie viel Einfallsreichtum, Fachwissen und Engagement die jungen Forscher auftraten und mit Begeisterung und Wissensdrang naturwissenschaftlichen Fragestellungen auf den Grund gingen. Es war keine leichte, aber sehr schöne Aufgabe für die Jury und die extra eingerichtete Sonderjury, bei der Frau Bach in Vertretung von Herrn Hecht für die DGZfP mitbestimmen durfte.

Am 6. April standen die Sonderpreise fest und man fuhr abends gemeinsam mit Bussen zum Technik Museum Speyer. Nach einer Erfrischung auf der Dachterrasse mit herrlichem Blick über das Museumsgelände verlieh die Sonderjury und Vertreter diverser Sponsoren in einer feierlichen Veranstaltung die zahlreichen Sonderpreise.

Den Sonderpreis der DGZfP übergab Frau Bach an Daniel Knoll vom Eduard-Spranger-Gymnasium in Landau. Thema seiner Arbeit war „Ferrofluide -Theorie und Praxis“. Daniel beschäftigte sich mit der Frage, ob es für einen Schüler möglich ist Ferrofluide mit unterschiedlichen Eigenschaften im Labor herzustellen und anzuwenden. Dazu wurden verschiedene Versuche durchgeführt, um feinputikuläre Magnetit-Nanopartikel herzustellen. Die Ölkatastrophe im Golf von Mexico brachte ihn auf die Idee, Öl, das auf der Wasseroberfläche schwimmt, mit Ferrofluiden zu versetzen, welches in der Lage ist, sich in unpolaren Medien zu lösen. Das magnetisierte Öl konnte mit einem entsprechend dimensionierten Magneten von der Wasseroberfläche entfernt werden. Daniel war begeistert von der Erkenntnis, dass schon leichte Variationen der Ferrofluide zu neuen Einsatzgebieten führen können. Schon heute werden sie in vielen Bereichen der Technik genutzt und in den kommenden Jahren immer häufiger Anwendung finden –dank innovativer Ideen. Eine schöne Posterpräsentation rundete seinen Beitrag ab.



(Foto: M. Junger)

Gerda Bach  
Lampertheim, 6.09.2011